

**Erste Satzung zur Änderung der
Grundordnung der Fachhochschule
Ansbach – Hochschule für angewandte
Wissenschaften**

vom 29. Mai 2009

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 und 2 des
Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG)
erlässt die Fachhochschule Ansbach –
Hochschule für angewandte Wissenschaften
folgende Änderungssatzung:

Artikel 1

1. § 1 Bezeichnung der Hochschule wird wie folgt geändert:
§ 1 erhält folgende Fassung:

Die Fachhochschule Ansbach stellt ihrem Namen die Bezeichnung „Hochschule für angewandte Wissenschaften“ voran.

2. § 43 Abs. 1 Stimmrechtsübertragung wird wie folgt geändert:
§ 43 Abs. 1 werden folgende Sätze 3 und 4 hinzugefügt:

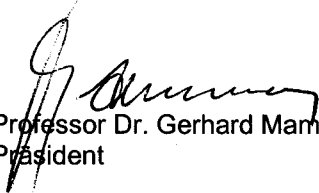
³Bei Mitgliedsgruppen mit nur einem Vertreter/einer Vertreterin im Gremium ist für den Fall der Abwesenheit des Vertreters/der Vertreterin der gewählte erste Ersatzvertreter/die gewählte erste Ersatzvertreterin stimmberechtigt im Gremium vertreten, ohne dass es einer Stimmrechtsübertragung bedarf. ⁴Ist auch der erste Ersatzvertreter/die erste Ersatzvertreterin verhindert, so erfolgt die Vertretung der Mitgliedsgruppe im Gremium nach der Reihenfolge der Stimmenzahl der Hochschulwahl.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01. Mai 2009 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Hochschulrats vom 22.04.2009 sowie der Genehmigung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 15.05.2009.

Ansbach, den 29.05.2009


Professor Dr. Gerhard Mammen
Präsident

Diese Änderungssatzung wurde am 29.05.2009 in der Hochschule Ansbach niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 29.05.2009 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 29.05.2009.